Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 28.11.2026, 07:00 Uhr

Dauerfrost, streckenweise Glätte. Bömischer Wind. Zum Montag im Westen Glatteis nicht ausgeschlossen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Am Rand eines Hochs mit Schwerpunkt über dem Baltikum wird mit östlicher Strömung kalte und meist trockene Luft in die Region geführt. Im Verlauf zieht das Hoch ostwärts ab. Zum Wochenstart dreht dann die Strömung auf Südwest und es wird mildere Luft herangeführt.

FROST:
Heute gebietsweise Dauerfrost um -1, im Bergland um -3 Grad.
In der Nacht zum Sonntag Minima zwischen -5 und -8, im Bergland teils bis -10 Grad.
Am Sonntag vor allem entlang der Neiße sowie im Bergland leichter Dauerfrost um -1 Grad. In der Nacht zum Montag Tiefstwerte zwischen -2 und -6 Grad.

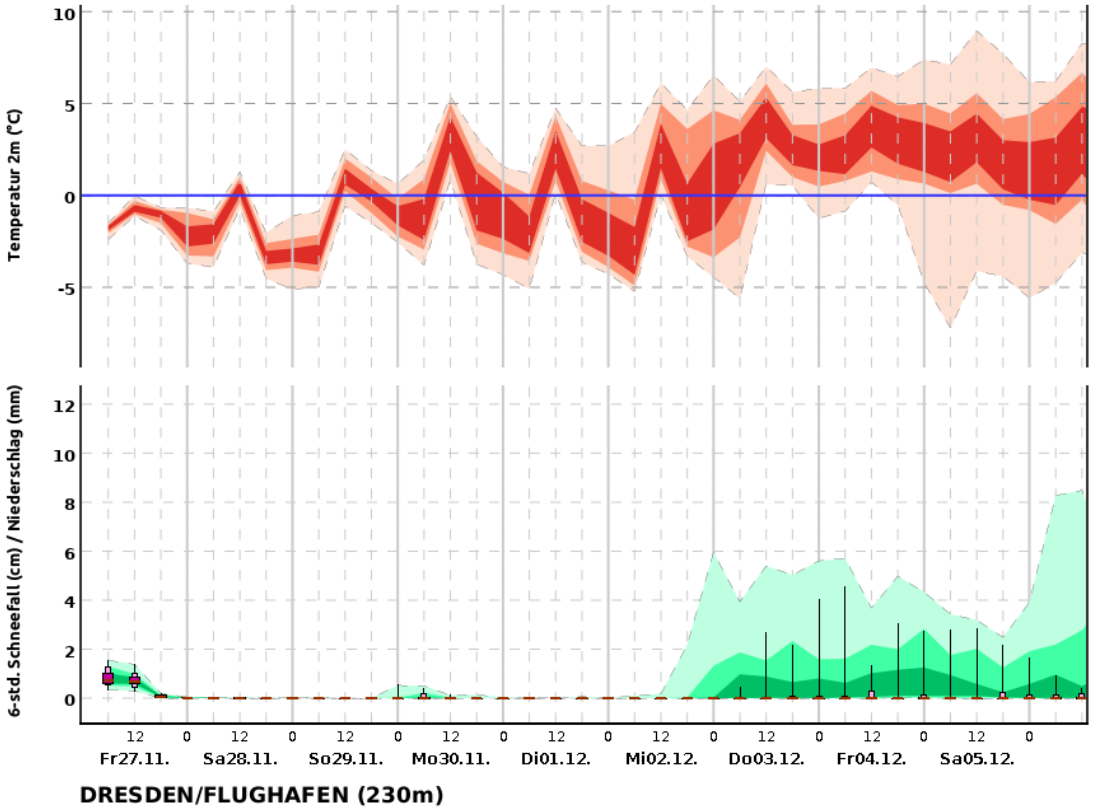
GLÄTTE/GLATTEIS:
Heute streckenweise Glätte durch überfrierende Nässe. In der Nacht zum Sonntag nur vereinzelt Glätte. Zum Montagmorgen im äußersten Westen geringfügiger Regen mit Glatteisbildung nicht ausgeschlossen.

WIND:
Am der Nacht zum Sonntag Böhmischer Wind, dabei in der Oberlausitz und im Erzgebirge Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Südost.

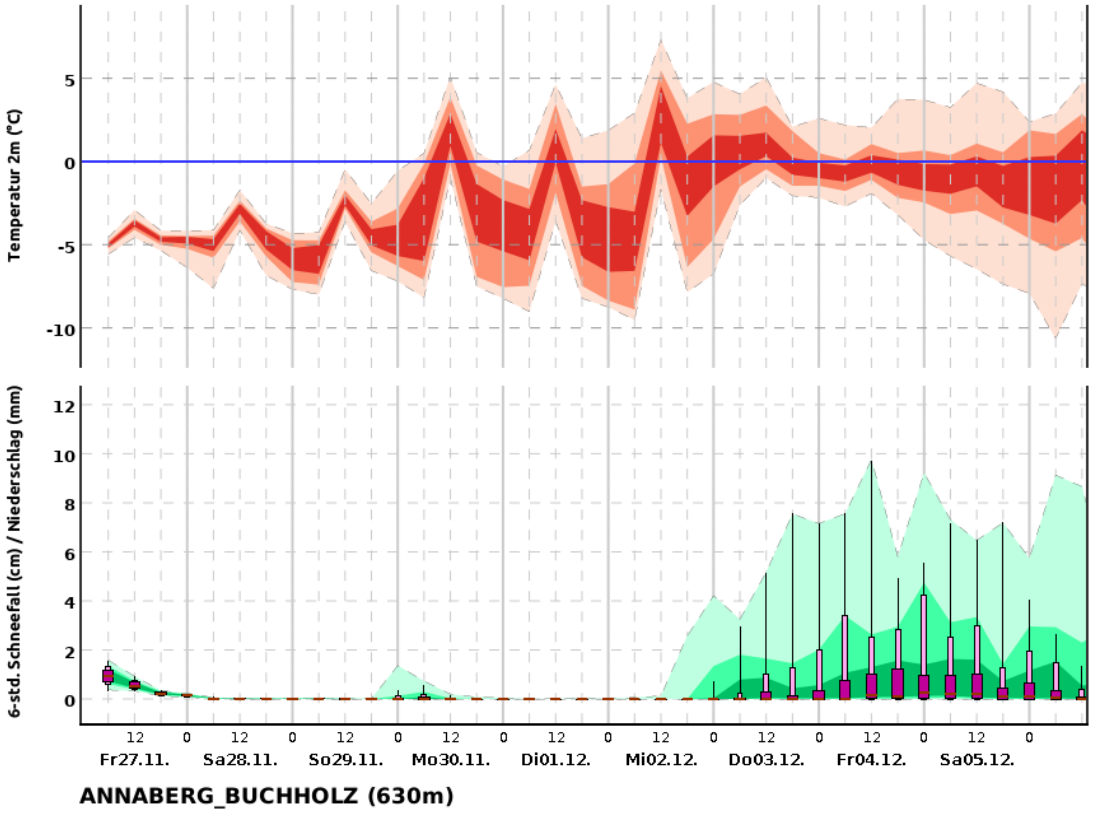
Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Sachsen
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit / Reif
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



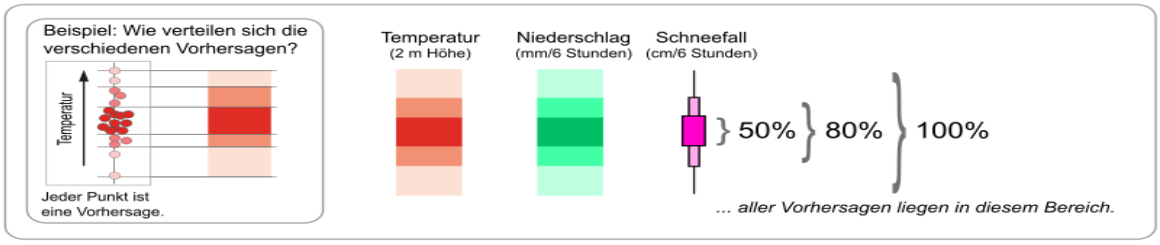
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 28.11.2026, 10:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef